

Checkliste für den Anbieterwechsel¹

1. Daten vorbereiten und Vertragsbedingungen festlegen

Ermitteln Sie anhand der letzten Jahresabrechnung Ihren Strom- bzw. Gasverbrauch sowie die Kosten pro Jahr.

a) Strom-/Gasverbrauch* pro Jahr _____

Strom-/Gaskosten* pro Jahr _____

*Bitte beachten Sie, dass der Gasverbrauch über das Jahr nicht gleichmäßig verteilt ist. Dies ist vor allem wichtig, wenn Sie Rechnungen vorliegen haben, die wesentlich weniger als ein Jahr abdecken.

b) Bisheriger Vertrag endet am _____

c) Die Kündigung muss bis zum _____ beim bisherigen Versorger eingehen. Bitte beachten Sie, dass in den Vertragsbedingungen evtl. eine bestimmte Form für die Kündigung vorgesehen ist.

d) (Wunsch-)Vertragsbedingungen festlegen. Wir empfehlen dabei folgende Auswahlkriterien:

- Höchstens einjährige Laufzeit
- Folgelaufzeit 1 Monat (bis maximal 3 Monate)
- Kündigungsfrist von maximal einem Monat
- Tarife mit Preisgarantien höchstens bei sehr günstigen Preisen; ansonsten wenig sinnvoll, da derzeit eher mit sinkenden Preisen zu rechnen ist.
- Tarife mit Bonus nur berücksichtigen, wenn Sie zum Ablauf des ersten Lieferjahres einen erneuten Anbieterwechsel in Betracht ziehen (siehe Merkblatt zur Einbeziehung von Bonus-Tarifen)

2. Preise vergleichen und neuen Anbieter auswählen

a) Tarifrechner auswählen und Preise vergleichen

Wichtig: Wählen Sie einen Tarifrechner aus, bei dem Sie die Voreinstellungen/Filter so einstellen können, dass Ihre Wunsch-Vertragsbedingungen auch erfüllt werden. Es gibt zum Beispiel Tarifrechner, bei denen die Folgelaufzeit nicht vorgewählt werden kann und auch kaum ersichtlich ist.

Ändern Sie die Voreinstellungen so, dass die Wunschvertragsbedingungen (siehe oben) erfüllt werden!

¹ Mehr Hinweise zur Ermittlung des Jahresverbrauchs und **weitere Tipps für den Anbieterwechsel gibt es unter www.verbraucherzentrale.de/wechsel-des-energieversorgers**.

Anbieter	Tarif	Kosten/Jahr im 1. Vertragsjahr	Kosten/Jahr im 2. Vertragsjahr

- b) Auf der Internetseite des potentiellen neuen Anbieters die Angaben des Tarifrechners zu Preisen und Vertragsbedingungen des Tarifs überprüfen.
- c) Vom ausgewählten Tarif einen Screenshot von der Bewerbung des Angebotes auf der Internetseite des Tarifrechners oder auf der Internetseite des Anbieters machen, je nachdem über wen Sie den Vertrag abschließen. Dieser ist wichtig für den Nachweis wesentlicher Vertragsbestandteile, falls es zu Unstimmigkeiten mit dem neuen Anbieter kommen sollte.

3. Vertrag kündigen und Zählerstand übermitteln

- a) Prüfen Sie in Ihrem aktuellen Vertrag die Kündigungsfrist! Achten Sie auch in Post vom Versorger immer genau darauf, ob darin eine Preiserhöhung angekündigt wird. Ist das der Fall, haben Sie ein **Sonderkündigungsrecht**. Wenn Sie wegen einer angekündigten Preiserhöhung oder wegen drohender Vertragsverlängerung wechseln wollen, also kurzfristig handeln müssen, kündigen Sie selbst. Ansonsten erteilen Sie dem neuen Anbieter eine Vollmacht zur Kündigung.
- b) Lesen Sie zum Tag des Wechsels den Zählerstand ab und teilen Sie diesen sowohl dem alten als auch dem neuen Strom- bzw. Gaslieferanten sowie dem Netzbetreiber mit.

4. Nach Zusendung der Unterlagen vom neuen Anbieter die Preis- und Vertragsbedingungen noch einmal überprüfen

5. Widerrufsrecht gegebenenfalls nutzen

Einen im Fernabsatz (via Katalog, Brief, Internet, Telefon) oder außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Vertrag können Sie innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag des Vertragsabschlusses widerrufen. Wenn Sie in den Geschäftsräumen des Lieferanten einen Vertrag abschließen, haben Sie in der Regel kein Widerrufsrecht.

Falls zutreffend: Tag des Vertragsabschlusses

Ablauf der Widerrufsfrist am

6. Kündigungstermin oder Termin für einen erneuten Preisvergleich auf Wiedervorlage legen